


Aufgabe 3 - Jetzt wird es spannend!

Angst kann man sehen, 

hören 

und fühlen. 

Damit lässt sie sich in einem Aufsatz gut beschreiben.

Markiere vor jeder Redewendung ein Auge, wenn die Angst sichtbar ist, ein Ohr, wenn sie hörbar ist und ein Herz, wenn sie fühlbar ist!

Mirinda muss ihren Ohrenschmalz auf dem Flur über den alten Schrott.

Die Mädchen auf Zwerghaut stellen sich auf.

Sie reißen die Augen weit auf.

Tatsächlich, die Schrottsäcke waren höher. Mirinda hat zittern.

Das Herz klopfte schnell und laut.

Es wurde ganz heiß.

Für Sekunden keine Luft mehr, so eng wurde die Kehle.


Die Schrottsäcke verbarsten vor der Tür. Mirinda stolzte.




ADND

Aufgabe 3 - Jetzt wird es spannend!

Eine mögliche LÖSUNG

Angst kann man sehen, 

hören 

und fühlen. 

Damit lässt sie sich in einem Aufsatz gut beschreiben.



Mirinda muss ihren Ohrenschmalz auf dem Flur über den alten Schrott.

Die Mädchen auf Zwerghaut stellen sich auf.

Sie reißen die Augen weit auf.

Tatsächlich, die Schrottsäcke waren höher. Mirinda hat zittern.

Das Herz klopfte schnell und laut.



Es wurde ganz heiß.

Für Sekunden keine Luft mehr, so eng wurde die Kehle.

Die Schrottsäcke verbarsten vor der Tür. Mirinda stolzte.

ADND

Aufschubung 3 - Jetzt wird es spannend

Angst kann man sehen , hören  und fühlen 



1. Klicke vor jede Redewendung ein Auge, wenn die Angst sichtbar ist, ein Ohr, wenn sie hörbar und ein Herz, wenn sie fühlbar ist!

Minde maale änn Öhrer nicht. Auf der Flur videren sich Schritte.

Es klopft laut an der Tür. Minde's Herzschlag wackelt aus.
 Der ganze Körper zittert vor Schreck.
 Ein kalter Kautschu erfährt ihrer freudlosen Kühle.
 Öhrer pochte so an das Hals. Lauter nun. Minde's schreitete.
 Fortschug sie sich die Decke über den Kopf.
 Die Ähre ging immer schneller.
 Es war Mitternacht. Die Bäckerkautschu erfährt ihren ganzen Körper.

2. Schreibe die Geschichte zu Ende! Wer steht denn nun im Mitternacht vor Minde's Tür? Achte auf wechselnde Satzanfänge!




											
											

netzw

Aufschubung 3 - Jetzt wird es spannend

Eine richtige LÖSUNG



Angst kann man sehen , hören  und fühlen 

Minde maale änn Öhrer nicht. Auf der Flur videren sich Schritte.

Es klopft laut an der Tür. Minde's Herzschlag wackelt aus.
 Der ganze Körper zittert vor Schreck.
 Ein kalter Kautschu erfährt ihrer freudlosen Kühle.
 Öhrer pochte so an das Hals. Lauter nun. Minde's schreitete.
 Fortschug sie sich die Decke über den Kopf.
 Die Ähre ging immer schneller.
 Es war Mitternacht. Die Bäckerkautschu erfährt ihren ganzen Körper.

netzw

Aufschübung 3 - Jetzt wird es spannend!

Erinnere dich an eine Situation, in der du richtig Angst hattest!
Wie präsentierst du deinen Körper, um die Angst herbei zu holen?

1. Klicke passende Wortfelder auf.
Sie stehen in der Vergangenheit, denn gute Geschichten schreibt man in der Vergangenheitsform!
2. Schreibe deine Sätze in dein Heft ab!

Mein Herz

Meine Knochen

Auf meinen Armen

Meine Gedanken

Meine Hände

Auf der Stirn

Mein ganzen Körper



begannen zu zittern	knipfte immer schneller
verkrochelte sich	begannen zu zittern
bedeckten sich Schweißtropfen	ballten sich zu Fäusten
zeigte sich eine Bienenstiche	jogten im Kreis herum

netzw

Aufschübung 3 - Jetzt wird es spannend!

Eine mögliche LÖSUNG

Mein Herz

Meine Knochen

Auf meinen Armen

Meine Gedanken

Meine Hände

Auf der Stirn

Mein ganzen Körper



netzw

Aufgabeübung 3 - Jetzt wird es spannend



Denke an den Teddy im Wald!

Die Nacht bricht herein und er ist ganz alleine.

Der Wald ist selber schonlicher-Berauscha.

Hier steht er da, was Teddy hort und sieht, was er hilt in Wald liegt.

1. Greife jedes „dann“ durch passende Satzanfänge
2. Fülle die Lücken mit geeigneten Adjektiven!
2. Beschreibe in den Linien, was Teddy in seiner Angst fühlt.

Es war Nacht, \checkmark lag Teddy auf dem Rücken in der Wiese.

Dann hörte Teddy Zweige knacken. Kam da etwa jemand?

Es rauschte \checkmark im Gebüsch, aber Teddy konnte sich fe sehen.

Dann konnte er doch etwas erkennen. Ein \checkmark Schaffan erschien.

Was konnte das sein? Das \checkmark Wesen atmete und kam immer näher.

netzw

Aufgabeübung 3 - Jetzt wird es spannend



Denke an den Teddy im Wald!

Stelle dir Gerüche des Waldes vor, die ihn ängsten!

1. Klebe passende Wortfelder auf!
Sie stehen in der Vergangenheit, denn gute Beschreibungen schreibt man in der Vergangenheitsform!
2. Schreibe deine Sätze in dein Heft ab!

Die Blätter der Bäume

Eine Biene

Ein kleines Tier

Die ein Zweige

Aste neben

Der Wind

Wölfe sagen



rauschte im Wald	
zerbrochen knistend	ihm trauriges Lied
huschte über das Koldbaces	heulte in den Baumsp fein
als niemand aneinander	schrie durchdringend

netzw

Aufgabeübung 3 - Jetzt wird es spannend!

Stelle dir vor, du hast dich im Wald verirrt. Bis deine Eltern dich finden, verbleibst du eine halbe Stunde auf einer einsamen Lichtung.

1. Schreibe auf, welche Beobachtungen oder Geräusche dir deine Angst machen könnten. Schreibe in der Vergangenheitstform!

Beispiel: Ein Ast **knackte** mit einem lauten Knackton.

2. Schreibe auf, wie dein Körper auf die Beobachtungen und Geräusche reagiert. Wie zeigt er deine Angst? Kannst du sie fühlen, hören, sehen?
Schreibe wieder in der Vergangenheitstform!

Beispiel: Meine Hände **zitterten** immer heftiger.

10/2021

Aufgabeübung 3 - Jetzt wird es spannend!

Planzeiguns, was du gelernt hast!

Beschreibe die halbe Stunde, die du auf deiner Eltern auf der Lichtung verbringt in deinem Heft!

Nutze diese Sätze zum Vorbild! Schreibe mindestens sechs Sätze!

1. Schreibe einen deiner Sätze auf, der Beobachtungen oder Geräusche beschreibt!
2. Schreibe nun einen der Sätze auf, mit denen du die Angst beschreibst!
3. Füge **jetzt** wieder ein Satz drin, der beschreibt, was du hörst oder siehst!
4. Es folgt wieder ein Satz, der deine Angst beschreibt!

und so weiter...

- Achte auf wiederholende Satzanfänge!
- Benutze passende Adjektive!
- Verwende kluge Satzverbindungen!

10/2021